Objekttyp:	Miscellaneous
Zeitschrift:	Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Band (Jahr):	59 (1979)
Heft 1	
PDF erstellt a	am: 07.07.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

MITARBEITER DIESES HEFTES

Felix Philipp Ingold, geboren 1942 in Basel, Dr. phil., seit 1971 Professor der Russistik an der Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Zahlreiche Veröffentlichungen zur russischen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts; komparatistische Arbeiten zur Literatur und Kunst der europäischen Avantgarde. Neueste Publikation: «Literatur und Aviatik (Europäische Flugdichtung, 1909—1927)», Stuttgart/Basel 1978.

Simon Markisch ist 1931 in Baku (Aserbaidschan) geboren, studierte in Moskau Altphilologie und war danach als Schriftsteller und Übersetzer tätig. Markisch, der Mitglied des sowjetischen Schriftstellerverbandes

war, lebt heute in der Emigration in Genf, wo er an der Philologischen Fakultät der Universität Genf Unterricht in russischer Literatur erteilt.

Walter Rosen, geboren 1951 in Basel, ab 1971 juristisches Studium an der Universität Basel. Während des Studiums juristischer Sommerkurs über englisches Recht an der Universität Cambridge. Seither Praktikantentätigkeit an Gerichten und gegenwärtig als Anwaltssubstitut zwecks Vorbereitung für das Advokatenexamen. Dissertationsthema: Britischer Ombudsmann. Anfangs 1978 Teilnahme an der Vernehmlassung zum Entwurf eines Bundesgesetzes über den eidgenössischen Ombudsmann im Rahmen eines Seminars der Universität Basel.

Prof. Dr. oec. publ. Hans Ch. Binswanger, 9010 St. Gallen, Guisanstrasse 15 Dr. phil. Alfred Cattani, 8132 Egg, Brunnenwiese 3 Dr. phil. Uli Däster, 5415 Nussbaumen, Oberdorfstrasse 23 Peter Eberhard, 8621 Wetzikon, Buchgrindelstrasse 12 Dr. iur. Arnold Fisch, 3037 Stuckishaus, Halen 69 Prof. Dr. phil. Felix Philipp Ingold, 8133 Esslingen, Emmat Dr. phil. Joseph Jurt, D-8400 Regensburg, Rauberstrasse 45 Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58 Simon Markisch, 1204 Genève, 3, rue Bovy-Lysberg Prof. Dr. phil. Ernst Nef, 8037 Zürich, Nordstrasse 127 Richard Reich, 8127 Aesch-Forch, Aeschstrasse 927 Walter L. Rosen, 4051 Basel, Arnold Böcklin-Strasse 17 Dr. rer. pol. Frank Rühl, 8044 Zürich, Schlösslistrasse 15 Dr. phil. Urs Strässle, 5200 Brugg, Rebmoosweg 69